Gliederung

Abkürzungsverzeichnis XVII

Literaturverzeichnis XXIII

§ 1 Einleitung und Grundlagen 1

A. Einleitung 1

I. Problemaufriss 2

II. Gang der Untersuchung und Ziele der Arbeit 5

B. Grundlagen der Handelspolitik und Local Content Requirements 7

I. Einführung in die Handelspolitik und das Wirtschaftsvölkerrecht 7

1. Idee eines freien Handels 7

2. Rückkehr des Protektionismus 8

a) Tarifäre Handelshemmnisse 8

b) Nicht-tarifäre Handelshemmnisse 9

aa) Einführung in die nicht-tarifären Handelshemmnisse 9

bb) Lokalisierungsanforderungen als Unterfall von NTB 10

II. Local Content Requirements – Hintergrund, Wirkungsweise und Begriffsbestimmung 11

1. Historische Grundlagen 11

2. Wirkungsweise 13

3. Begriffsbestimmung und -aufspaltung 14

a) Content 14

b) Local 16

aa) Rein geografische Betrachtung 16

bb) Auslegung als national erbrachte Leistungen 17

cc) Zwischenergebnis 20

dd) Maßstab der *Local Content*-Ermittlung 20
c) Requirements 21
4. Zusammenfassende Definition von LCR 22
III. Ziele, Umsetzung und tatsächliche Auswirkungen von LCR 23
1. Ziele von LCR und Umsetzungsbeispiele aus der Praxis 23
a) Erhöhte nationale Wertschöpfung 24
b) Stärkung des nationalen Arbeitsmarktes 25
c) Technologietransfer 27
d) Schutz sensibler Branchen und Wohlstandsförderung durch Beteiligung von Staatsbürgern 28
e) Das *Infant-Industry*-Argument 29
f) Ziele sozialer und kultureller Natur 30
g) Lokalisierungsanforderungen als Motor des Erneuerbare-Energien-Sektors 31
h) Politische Motivation 31
2. Tatsächliche Auswirkungen 32
a) Befürworter von LCR und Beispiele aus der Praxis 32
b) Negative Auswirkungen 35
aa) Ineffiziente Allokation von Ressourcen und Preissteigerungen 35
bb) Neue Arbeitsplätze zu einem hohen Preis 36
cc) Widerlegung des *Infant Industry*-Arguments 37
dd) Technologiehemmende Wirkung und Qualitätsverluste 37
ee) Anfälligkeit für Korruption, Scheitern von Joint-Ventures und Verstärkung von Monopolen 39
ff) Sonstige negative Auswirkungen 41
3. Ergebnis zur volkswirtschaftlichen Bewertung 41

IV. Erscheinungsformen von Lokalisierungsanforderungen in der Praxis 42
1. Formelle Gesetze 42
2. Verordnungen und Dekrete 43
3. Konzessionen, Lizenzen und Genehmigungen 43
4. Vertragliche Vereinbarungen / Investitionsverträge 44
5. Vergabe- und Lokalisierungsprogramme 45
a) Das Lokalisierungsprogramm von ADNOC 46
b) Das IKTVA-Programm in Saudi-Arabien 48
6. Sonstige Ausgestaltungsoptionen für LCR 49
C. Einführung in das Welthandelsrecht 51
I. Entstehungsgeschichte und institutioneller Aufbau der WTO 51
1. Historie 51
2. Organisation der WTO 54
3. Der Streitbeilegungsmechanismus der WTO 55
a) Aufbau des Streitbeilegungsmechanismus und Instanzenzug 56
b) Anwendungsbereich des *Dispute Settlement Understandings* 57
c) Ablauf des Verfahrens 58
d) Lokalisierungsanforderungen im Rahmen von WTO-Verfahren und Rechtsschutzlücken 60
e) Ausblick: Der *Appellate Body* in der Krise 60
II. Völkerrechtliche Verträge 61
a) Begriff und Verbindlichkeit völkerrechtlicher Verträge 62
b) Das Wiener Übereinkommen über das Recht der Verträge 62
c) Die Auslegung völkerrechtlicher Verträge 63
§ 2 Vereinbarkeit von LCR mit dem Welthandelsrecht 65
A. Vereinbarkeit mit dem Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen 65

I. Struktur und wesentliche Prinzipien 66
1. Anwendungsbereich und Überblick 66
2. Grundprinzipien des GATT 66
a) Meistbegünstigungsprinzip 67
b) Prinzip der Inländerbehandlung 68
c) Prinzipien der Gegenseitigkeit (Reziprozität) und Transparenz 69
II. Vereinbarkeit von LCR mit dem GATT 70
1. Vereinbarkeit mit dem Meistbegünstigungsprinzip 70
2. Vereinbarkeit mit Art. III Abs. 1 GATT 70
3. Prüfung am Maßstab von Art. III Abs. 4 GATT 71
a) Abstrakte Subsumtion von LCR unter Art. III Abs. 4 GATT 71
aa) Gleichartigkeit der Waren 72
bb) Gesetz, Verordnung oder sonstige Vorschriften über den Verkauf, das Angebot, den Einkauf 73
cc) Weniger günstige Behandlung 75
b) Subsumtion konkreter LCR aus der Praxis unter Berücksichtigung etwaiger Rechtsprechung 76
aa) LCR im Zusammenhang mit dem Automobilsektor 78
bb) Lokalisierungsanforderungen im Bereich der erneuerbaren Energien 79
cc) Der nigerianische Local- Content-Act 82
(1) Lokalisierungsanforderungen im LCA 83
(2) Vereinbarkeit mit Art. III Abs. 4 GATT 84
dd) Zurechnung staatlich beherrschter Unternehmen: Das Problem der Vergabeprogramme im Mittleren Osten 85
(1) Die Entscheidung DS244 als Aufhänger 86
(2) Ausübung hoheitlicher Gewalt 87

(3) Ausübung staatlicher Funktionen....88
(4) Zurechnung nach den Grundsätzen über die Staatenverantwortlichkeit....89
(5) Qua Anteilsinhaberschaft und Personalkongruenz vermittelte staatliche Beherrschung....92
(6) Fazit zur Zurechnung dem Grunde nach....95
ee) Prüfung konkreter Lokalisierungsanforderungen....96
(1) Das *In-Country Value* Programm der Abu Dhabi National Oil Company....96
(a) Lokalisierungsanforderungen im Programm....96
(b) Subsumtion unter Art. III Abs. 4 GATT....97
(2) Das IKTVA-Programm von Saudi-Aramco....99
(a) Lokalisierungsanforderungen in den IKTVA-Vorschriften....99
(b) Bewertung der Anforderungen unter dem Aspekt von Art. III Abs. 4 GATT....100
(3) Ergebnis zu den Vergabeprogrammen der NOCs...100
c) Resümee zu Art. III Abs. 4 GATT....101
4. Art. III Abs. 5 GATT (Quantitative Beschränkungen)....101
a) Überblick über den Regelungsgehalt....101
aa) Art. III Abs. 5 S. 1 GATT....102
bb) Art. III Abs. 5 S. 2 GATT....103
b) Lokalisierungsanforderungen im Lichte des Art. III Abs. 5 GATT....104
aa) Vereinbarkeit von LCR mit Art. III Abs. 5 S. 1 GATT ..104
bb) Vereinbarkeit mit Art. III Abs. 5 S. 2 GATT....106
cc) Die Vergabeprogramme des Mittleren Ostens im Lichte von Art. III Abs. 5 GATT....106

c) Zusammenfassung zu Art. III Abs. 5 GATT 107
III. Ausnahmetatbestände 108
1. Allgemeine Ausnahmen nach Art. XX GATT 109
a) Subsumtion unter die Ausnahmen zum Schutz der Umwelt 110
aa) Art. XX lit. b GATT 110
bb) Art. XX lit. g GATT 112
cc) Verhältnismäßigkeit 113
b) Rechtfertigung des nigerianischen *Local-Content-Acts* und der Vergabeprogramme im Mittleren Osten 115
c) Reichweite und Erstreckung auf weitere Abkommen 116
d) Resümee zu Art. XX GATT 116
2. Ausnahmen zur Wahrung der Sicherheit gem. Art. XXI GATT 116
a) LCR im Lichte des Art. XXI GATT 117
b) Ergebnis zu Art. XXI GATT 119
3. Ausnahmen für das staatliche Beschaffungswesen 119
a) Voraussetzungen und Auslegung der Norm in der Rechtsprechung 120
b) Bedeutung im Hinblick auf Lokalisierungsanforderungen 120
aa) LCR aus dem erneuerbare Energien-Sektor 121
bb) Vergabeprogramme in den Golfstaaten 122
cc) Der nigerianische *Local-Content-Act* 124
dd) Fazit zu Art. III Abs. 8 lit. a GATT 124
4. Ausnahmen für Entwicklungsländer 125
a) Art. XVIII GATT 125
b) Art. XI Abs. 2 WTO-Errichtungsabkommen 125
c) Zusammenfassung und praktische Beispiele 126
IV. Fazit zum GATT 127

B. Das Abkommen über handelsbezogene Investitionsmaßnahmen 129
I. Aufbau und Regelungsstruktur des Abkommens 129
II. Bedeutung des Abkommens 131
III. Die Prüfung von LCR am Maßstab des TRIMs 132
1. Der nigerianische *Local-Content-Act* 132
a) Investitionsmaßnahme 133
b) Zwingend, durchsetzbar oder zum Erhalt eines Vorteils notwendig 133
c) Bevorzugung inländischer Waren 133
d) Rechtfertigungsmöglichkeiten 134
e) Fazit zum nigerianischen *Local-Content-Act* 135
2. Vergabeprogramme im Mittleren Osten 135
a) Tatbestandsmäßigkeit der Vergabeprogramme 136
b) Fazit zu den Vergabeprogrammen und Ausblick 138
3. WTO-Verfahren mit Bezug zum TRIMs 138
a) Das Verfahren DS54 gegen Indonesien 139
b) Verfahren aus dem Erneuerbare-Energien-Sektor 140
IV. Bewertung der Effektivität des Abkommens 141
C. Das Allgemeine Abkommen über den Handel mit Dienstleistungen 143
I. Aufbau und Regelungsgehalt des GATS 143
1. Anwendungsbereich 144
2. Allgemeine und spezifische Verpflichtungen 145
3. Ausnahmebestimmungen 147
II. Die Vereinbarkeit von Lokalisierungsanforderungen mit dem GATS 147
1. Lokalisierungsanforderungen im Lichte von Art. XVI GATS 148
2. Vereinbarkeit mit der Inländerbehandlung 149

3. Zulässigkeit des nigerianischen *Local-Content-Acts* 150
aa) Lokalisierungsanforderungen enthaltende Normen 150
bb) Zulässigkeit dieser LCR im Lichte des GATS 151
4. Lokalisierungsprogramme im Mittleren Osten 153
III. Fazit zum GATS 154
D. Das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen 157
I. Regelungsmechanismus des Abkommens 157
II. Bindung lediglich weniger Staaten 159
III. Die Regulierung von Lokalisierungsanforderungen 160
1. Das Beschaffungsabkommen in der Rechtsprechung 161
2. Diskriminierungsverbot und Verbot von Kompensationsgeschäften 161
3. Rechtfertigung von Verstößen 163
4. Lokalisierungsanforderungen im Mittleren Osten und Nigeria 164
IV. Kritikpunkte und Fazit 164
E. Das Abkommen über Subventionen und Ausgleichsmaßnahmen 167
I. Hintergrund und Ziele des Abkommens 167
II. Begriff der Subvention und weiterer Verfahrensablauf 168
III. Rechtfertigung von Verstößen 170
IV. Lokalisierungsanforderungen im Lichte des ASCM 172
1. Lokalisierungsprogramme im Mittleren Osten 172
a) ADNOC und Saudi Aramco als öffentliche Körperschaften ... 172
b) Leistung einer finanziellen Beihilfe 174
c) Gewährung eines Vorteils 176
d) Spezifität der Subvention 178
e) Ergebnis zu Vergabeprogrammen der NOCs 178
2. Der nigerianische *Local-Content-Act* 179

3. Das kanadische Einspeisevergütungsprogramm 180
V. Lückenhaftigkeit des Abkommens und Bewertung der Effektivität 182
§ 3 Handlungsspielräume *de lege lata* und Anpassungsbedarf des Welthandelsrechts 183
A. Handlungsoptionen für WTO-Mitgliedsstaaten *de lege lata* 183
I. Beibehaltung rechtswidriger Lokalisierungsanforderungen 183
II. Eingehung geringstmöglicher Verpflichtungen und umfassende Nutzung von Rechtfertigungsgründen als Gestaltungsoption 186
III. Auslagerung staatlicher Beschaffungsaktivitäten auf privatwirtschaftliche Unternehmen 187
IV. Weitere Handlungsoptionen für Entwicklungsländer 188
B. Vorschläge zur optimierten Gestaltung von LCR 189
I. Wahrung von Transparenz und effektive Rechtsdurchsetzung 189
II. Wirtschaftliche Analysen im Vorfeld der Einführung von LCR 191
III. Weitere Aspekte der Optimierung 192
C. Alternative Ansätze zur Realisierung der volkswirtschaftlichen Ziele 193
I. Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen 193
II. Bevorzugter Einsatz alternativer Außenhandelsinstrumente 196
III. Lokalisierung als Teil der *Corporate Social Responsibility* 197
IV. Fazit zu den alternativen Handlungsoptionen 199
D. Vorschläge zur Gestaltung des Welthandelsrechts *de lega ferenda* 201
I. Überarbeitung des Welthandelsrechts 202
1. Grundsätzliches zur Anpassung von WTO-Abkommen 202
2. Änderungsvorschläge im Einzelnen 203
a) GATS 203
b) GPA und Adressierung des staatlichen Beschaffungswesens 204
c) TRIMs 205
d) ASCM 205

3. Anpassungen des *Dispute Settlement Understandings* im Hinblick auf effektiveren Rechtsschutz 206

a) Erweiterte Klagebefugnis für private Akteure und weitere Reformen der Verfahrensgestaltung 206

b) Zuspruch finanzieller Kompensationen 209

c) Vorbeugender Rechtsschutz und Wiederinbetriebnahme des *Appellate Body* 210

4. Eigenständiges *Local Content Agreement* 212

II. Lösungsvorschläge außerhalb des Welthandelsrechts 213

§ 4 Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick 215

A. Thesenartige Zusammenfassung der Ergebnisse 215

B. Fazit und Ausblick 219